

**Wintersemester 2024/2025**

**Der „Nahe Osten“: Liegt er uns fern – kommt er uns zu nah?**

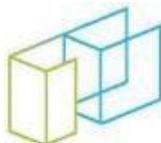
**Montag, 09. Dezember 2024 um 18:15 Uhr in H4**

**"HISTORISCHE URSPRÜNGE, AKTUELLE KONFLIKTDYNAMIKEN UND PERSPEKTIVISCHE LÖSUNGSANSÄTZE IM NAHOSTKONFLIKT."**

Seit dem Terrorangriff der Hamas und anderer bewaffneter Gruppen vom 7. Oktober 2023 ist der Nahostkonflikt ins Zentrum der internationalen Aufmerksamkeit zurückgekehrt. Israel reagierte auf den Anschlag mit einem Krieg im Gazastreifen, der inzwischen seit über einem Jahr andauert und zugleich mit einer massiven regionalen Eskalation einherging. Jan Busse analysiert die historischen Ursprünge dieses Konflikts und ordnet dabei die konkurrierenden Narrative der Konfliktparteien ein. Zudem liefert er einen Überblick über zentrale Streitfragen, aktuelle Konfliktdynamiken und regionale Zusammenhänge, um schließlich auch Einblicke in mögliche Perspektiven zur Konfliktregelung zu geben.

## **Dr. Jan Busse**

Dr. Jan Busse arbeitet als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Politikwissenschaft der Universität der Bundeswehr München. Von 2014-2020 war er Ko-Direktor des Israeli-European Policy Network, von 2017 bis 2022 Mitglied der Arab German Young Academy of Sciences and Humanities. 2024 erschien sein Buch „Der Nahostkonflikt: Geschichte, Positionen, Perspektiven“ (mit Muriel Asseburg) in der 12. Auflage.



UNIVERSITÄTSGESELLSCHAFT  
BIELEFELD FREUNDE UND  
FÖRDERER DER UNIVERSITÄT  
BIELEFELD E.V.

Mit Unterstützung der Universitätsgesellschaft Bielefeld, Freunde und Förderer der Universität Bielefeld e.V.  
und in Zusammenarbeit mit der Kontaktstelle Wissenschaftliche Weiterbildung